

ges, vor allem der von Genossen Honecker vorgelegte Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der SED. Die Kommunistische Partei Finnlands gibt dieser Linie des Friedens, der Entspannung und Abrüstung ihre vorbehaltlose Unterstützung und ist ihrerseits bereit, für die Sammlung der Kräfte zur Verwirklichung dieser konsequenten und prinzipiellen Friedensinitiativen zu wirken.

Liebe Genossen! Wir wünschen dem X. Parteitag der SED, allen Mitgliedern eurer Partei und dem Volk der DDR den besten Erfolg beim weiteren Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft!

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Starker Beifall.)

Möge sich die Einheit der kommunistischen Parteien im Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden, Demokratie und Sozialismus festigen! (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: Das Wort zur Begrüßungsansprache hat der Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Jemenitischen Sozialistischen Partei, Genosse Abdulla Ahmed al-Khamri. (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

ABDULLA AHMED AL-KHAMRI, *Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Jemenitischen Sozialistischen Partei*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Genossen! Im Namen unserer Jemenitischen Sozialistischen Partei entbiete ich Ihnen und in Ihrer Person allen Kämpfern Ihrer Partei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, und dem Volk der befreundeten Deutschen Demokratischen Republik zu Ihrem X. Parteitag die herzlichsten Grüße. (Beifall.)

Mit großer Freude bekunden wir die Wertschätzung unserer Partei zu diesem großen Ereignis. Wir wissen um die gewaltige Verantwortung, die Ihrer kampfstarken Partei unter diesen komplizierten internationalen Bedingungen zukommt.

Unsere Partei bringt der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands alle Gefühle der Hochachtung und Verbundenheit entgegen. Der Stand unserer Beziehungen ist gut, und sie entwickeln sich tagtäglich auf der Basis kämpferischer Solidarität, die unsere beiden Parteien seit langem verbindet. (Beifall.) Der deutlichste Beweis hierfür ist der vor reichlich 1 Jahr Unterzeichnete Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern.

Liebe Genossen! Genosse Erich Honecker hat uns durch seinen Bericht über die hervorragenden Errungenschaften informiert, die das Volk der Deutschen Demokratischen Republik unter den Bedingungen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erzielt hat. Diese Gesellschaft wird durch die Werktätigen unter der weisen Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands aufgebaut, einer wahrhaften Partei des wissenschaftlichen Sozialismus und des proletarischen Internationalismus.